gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

UNO W

Eindeutiger Rezepturidentifikator: 1Y30-F0HG-F001-8TWQ

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Bio-Circle Surface Technology GmbH

Straße: Berensweg 200

Postleitzahl/Ort: 33334 Gütersloh

Telefon: +49 5241 9443 0 **Telefax:** +49 5241 9443 44

Ansprechpartner für Informationen: labor@bio-circle.de

1.4 Notrufnummer

+49 5241 9443 51 während der normalen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DINATRIUMMETASILIKAT; CAS-Nr.: 6834-92-0 KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Seite: 1 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO; REACH-Nr.: (Polymer); CAS-Nr.: 68154-97-2

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 5 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

KALIUMCUMOLSULFONAT; REACH-Nr.: 01-2119489427-24-XXXX; EG-Nr.: 629-764-9; CAS-Nr.: 164524-02-1

Gewichtsanteil: \geq 1 - < 5 % Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

NATRIUMCUMOLSULFONAT; REACH-Nr.: 01-2119489411-37-XXXX; EG-Nr.: 239-854-6; CAS-Nr.: 15763-76-5

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 5 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

DINATRIUMMETASILIKAT; REACH-Nr.: 01-2119449811-37-XXXX; EG-Nr.: 229-912-9; CAS-Nr.: 6834-92-0

Gewichtsanteil : ≥ 1 - < 3 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H335 KALIUMHYDROXID ; REACH-Nr. : 01-2119487136-33-XXXX ; EG-Nr. : 215-181-3; CAS-Nr. : 1310-58-3

Gewichtsanteil : ≥ 1 - < 2 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Met. Corr. 1 ; H290 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen : Skin Corr. 1A ; H314: $C \ge 5$ % • Eye Dam. 1 ; H318: $C \ge 2$ % • Skin Corr. 1B ; H314: $C \ge 2$ % • Skin Corr. 1C ; H314: $C \ge 2$ % • Eye Irrit. 2 ; H319: $C \ge 0.5$ % • Skin Irrit.

2; H315: C ≥ 0,5 %

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Seite: 2 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen : Frost .

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Seite: 3 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

Grenzwert: nicht relevant

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,048 mg/cm²
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,048 mg/cm²
KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1 mg/m³
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 6,6 mg/m³
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 6,6 mg/m³
DINATRIUMMETASILIKAT; CAS-Nr.: 6834-92-0

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,55 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,74 mg/kg KG/Tag
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 68,1 mg/kg KG/Tag
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 68,1 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,8 mg/kg KG/Tag
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Seite: 4 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

Grenzwert : 3,8 mg/kg KG/Tag DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,74 mg/kg KG/Tag
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,096 mg/cm²
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,096 mg/cm²

KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1 mg/m³
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 37,4 mg/m³
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 37,4 mg/m³
DINATRIUMMETASILIKAT; CAS-Nr.: 6834-92-0

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

 $\begin{tabular}{lll} Expositionsweg: & Einatmen \\ Expositionshäufigkeit: & Langzeitig \\ Grenzwert: & 6,22 mg/m^3 \end{tabular}$

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,49 mg/kg
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 191 mg/kg KG/Tag
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 191 mg/kg KG/Tag

PNEC

KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,1 mg/l NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Seite: 5 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

Grenzwert: 0,1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 1 mg/l KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,01 mg/l NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,01 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 0,372 mg/kg dw KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 0,372 mg/kg dw

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,0372 mg/l NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,0372 mg/kg dw
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 0,016 mg/kg dw
KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 0,016 mg/kg dw
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 100 mg/l
NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 100 mg/l

DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 7,5 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 7,5 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 1000 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Geeigneter Augenschutz

EN 166.

Hautschutz Handschutz

Seite: 6 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025



Geeigneter Handschuhtyp: EN 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchszeit: 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm

Bemerkung: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Ate

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät

Typ : P2

Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe : blau
Geruch
fruchtig

Sicherheitstechnische Kenngrößen

 Erstarrungspunkt :
 (1013 hPa)
 ca.
 0 °C

 Siedebeginn und Siedebereich :
 (1013 hPa)
 ca.
 98 °C

Flammpunkt: nicht relevant DIN EN ISO 13736

Zündtemperatur: keine Entzündbarkeit: nicht entzündbar Untere Explosionsgrenze: nicht relevant Obere Explosionsgrenze: nicht relevant Dampfdruck: (50°C) nicht bestimmt Dichte: (20°C) 1,03 ca. g/cm³

Wasserlöslichkeit:(20 °C)vollständig mischbarpH-Wert:(20 °C)ca.13

Seite: 7 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am : Version (Überarbeitung): 03.01.2025 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

> Kinematische Viskosität: (20°C) 30 mm²/s nicht bestimmt

Relative Dampfdichte: (20°C)

Maximaler VOC-Gehalt (EG) : Gew-% 0 Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): 0 Gew-% Abgabepflichtiger VOC-Gehalt 0 Gew-%

(Schweiz):

GHS/CLP Kriterien Korrosiv gegenüber Metallen: werden nicht erfüllt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium Zink

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter: **ATFmix** Expositionsweg: Oral > 2000 mg/kg Wirkdosis:

LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr.: 6834-92-0) Parameter:

Expositionsweg: Oral Spezies: Maus

Wirkdosis: 770 - 820 mg/kg

LD50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1) Parameter:

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: > 7000 mg/kg OECD 401 Methode :

LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5) Parameter:

Expositionsweg: Oral Ratte Spezies: Wirkdosis: > 7000 mg/kg Methode: **OECD 401**

LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr.: 6834-92-0) Parameter:

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1152 - 1349 mg/kg

Seite: 8 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum : 03.01.2025

Parameter: LD50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO;

CAS-Nr.: 68154-97-2)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 423

Parameter: LD50 (KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 365 mg/kg
Methode: OECD 425

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix
Expositionsweg: Dermal
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter : ATEmix
Expositionsweg : Einatmen
Wirkdosis : > 20 mg/kg

Parameter: LC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2,06 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 6,41 mg/l
Expositionsdauer: 232 min
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 6,41 mg/l
Expositionsdauer: 232 min
Methode: OECD 403

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Parameter: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen

Methode: OECD 404

Seite: 9 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



6.1.1 (6.1.0)

UNO W Handelsname: Überarbeitet am : 03.01.2025

Druckdatum: 03.01.2025

> Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3) Parameter:

Ergebnis: Verursacht schwere Verätzungen

Methode: **OECD 431**

Verursacht Hautreizungen. Saure/Alkalische Reserve

Die Mischung hat eine geringe Pufferkapazität (saure/alkalische Reserve).

Ergebnisse der In-vitro-Hautätz- und -Reiztests:

Human Skin Model (HSM) test (OECD 431) Keine Einstufung als ätzend trotz des extremen pH-Wertes.

Test wurde mit einem ähnlichen Gemisch durchgeführt. (UNO S) Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische"

Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, Parameter:

PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO; CAS-Nr.: 68154-97-2)

Version (Überarbeitung) :

Spezies: Kaninchen

Eraebnis: Verursacht schwere Augenreizung Reversibel.

OECD 405 Methode:

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.:

> 164524-02-1) Kaninchen

Ergebnis:

Verursacht schwere Augenreizung

Methode: **OECD 405**

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. :

15763-76-5)

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Verursacht schwere Augenreizung

OECD 405 Methode:

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-

Ergebnis: Verursacht schwere Augenschäden

Schwere Augenschädigung/-reizung (KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3) Parameter:

Ergebnis: Verursacht schwere Augenschäden

OECD 405 Methode:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Spezies:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Seite: 10 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 80 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 2320 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO;

CAS-Nr.: 68154-97-2) Danio rerio (Zebrabärbling)

Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1)

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/kg
Expositionsdauer: 96 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: 1700 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO;

CAS-Nr.: 68154-97-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l

Seite: 11 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: 207 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Methode: DIN 38412 / Teil 9

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1)

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: ErC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO;

CAS-Nr.: 68154-97-2)

Spezies : Selenastrum capricornutum

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Methode: Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3

Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: NOEC (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5 EO/PO ;

CAS-Nr.: 68154-97-2)

Spezies : Selenastrum capricornutum

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: 1,7 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Methode: Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies : Toxizität für Mikroorganismen

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1)

Spezies: Toxizität für Mikroorganismen

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Spezies : Toxizität für Mikroorganismen

Wirkdosis: > 1000 mg/l

Seite: 12 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT >= 2,5

EO/PO; CAS-Nr.: 68154-97-2)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: > 60 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

Parameter: Biologischer Abbau (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 164524-02-1)

Inokulum : Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 99,8 % Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

Parameter: Biologischer Abbau (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: 99,8 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

07 06 01* (Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen) 20 01 29* (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Andere Entsorgungsempfehlungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung (Wasser (mit Reinigungsmittel)) wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Seite: 13 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

 Überarbeitet am :
 03.01.2025
 Version (Überarbeitung) :
 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

13.2 Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004

- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % anionische Tenside
- Duftstoffe

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

01. Eindeutiger Rezepturidentifikator

Seite: 14 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Überarbeitet am: 03.01.2025 Version (Überarbeitung): 6.1.1 (6.1.0)

Druckdatum: 03.01.2025

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le

transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances

ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

|-> Verordnung (EG) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020

Verordnung (EĞ) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bewertung:

Skin Irrit. 2 : Human Skin Model (HSM) test (OECD 431)

Eye Dam. 1; In-vitro-Augentest (OECD 437)

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt

Seite: 15 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO W

Druckdatum: 03.01.2025

bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 16 / 16